



IF PARADISE IS HALF AS NICE

#12

Alter Leipziger Bahnhof Dresden

Eröffnung Freitag 2. September, 17 - 20 Uhr

3. und 4. September, 12 - 18 Uhr

Vorlesung um 12:30 Uhr und Führungen durch die Ausstellung um 14 und 16 Uhr

Eingang: Eisenbahnstrasse 2, 01097 Dresden

Der Besuch ist auf eigene Gefahr. Bitte geschlossene Schuhe tragen und bei Wärme Wasser und Sonnenschutz mitbringen. Wegen der extremen Trockenheit, bitten wir Sie nicht zu rauchen, oder einen Taschensaschenbecher mitzubringen.

ifparadiseishalfasnice.com

[instagram.com/ipihan_the_project](https://www.instagram.com/ipihan_the_project)

[facebook.com/ifparadiseishalfasnice](https://www.facebook.com/ifparadiseishalfasnice)





Camp der IPIHAN KünstlerInnen in der GEH8, Dresden

Öffentliche Präsentationen in der GEH8 Gehestraße 8, Dresden

Donnerstag August 18. 19:30 Uhr (mit Suppe)
Linde Keip: 'Intentions for the unintentional'
- Interstitial spaces as additional type of
public green space. Forschungsprojekt zu
Anger Crottendorf, Leipzig. (Englisch)

Donnerstag August 25. 19:30 Uhr (mit Suppe)
Dokumentar-Filmabend: IPIHAN #8
(Altenburg, 2018) und #9 (Zeitz, 2019).

IPIHAN ist ein Projekt auf Einladung von GEH8urban

GEH8

If Paradise Is Half As Nice (IPIHAN) ist ein internationales Kunstprojekt, initiiert von neun KünstlerInnen und einem Kunsthistoriker (Rotterdam / Berlin / Oslo). Während eines jährlichen Projekts infiltriert die Gruppe ein Gelände, um dort ortsspezifische Arbeiten zu kreieren und diese in einer anschließenden Ausstellung öffentlich zu zeigen.

KünstlerInnen: Pim Palsgraaf, Daan Botlek, Willem Besselink, Ties Ten Bosch, Regina Kelaita, Jordy Walker, Michiel Jansen, Guus Vreeburg, Esther Kokmeijer, Maurice Bogaert, Linde Keip und Annegret Kellner.

ifparadiseishalfasnice.com

[instagram.com/ipihan_the_project](https://www.instagram.com/ipihan_the_project)

[facebook.com/ifparadiseishalfasnice](https://www.facebook.com/ifparadiseishalfasnice)

IPIHAN wird innerhalb des Jahresthemas der GEH8 „CONSTRUCTION TIME AGAIN“
im Bundesprogramm Neustart Kultur Programm 2 gefördert durch: